

The Golden Guard in Love

Von Kalen_Akatsuki7809

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Erste Begegnung	2
Kapitel 1: Nasser Rundflug	4
Kapitel 2: Gute Nacht	6

Prolog: Erste Begegnung

Erzähler Sicht

Imperator Belos saß auf seinem Thron, während der Goldene Wächter vor ihm kniete. "Ich möchte dir heute deine neue Partnerin vorstellen. Sie ist dem Imperator Zirkel neu beigetreten und ihre Fähigkeiten sind sehr mächtig. Zeig ihr das Schloss, Nimm sie mit zu deinen Aufträgen und hilf ihr sich einzuleben" sprach Belos. Der Goldene Wächter nickte. Belos nickte einer Wache an der großen Flügel Tür zu und sie öffnete diese. Ein paar Sekunden verstrichen, bevor der Goldene Wächter Schritte vernahm, sich aufrichtete und sich umdrehte um den Abkömmling zu beobachten. Eine große, schlanke Gestalt kam den Saal näher. Die Gestalt trug einen Mitternachtsblauen Umhang und eine Schwarze Maske mit silbernen Dekorationselementen. Sie hatte genau die Form wie die Maske des Goldenen Wächters. Die Stiefel der Gestalt waren eben wie alle anderen auch, braun. Man konnte also sagen, die Gestalt sah aus wie der Goldene Wächter nur, dass sie Sachen des Neuankömmlings Dunkel gehalten waren. In der linken Hand trug die Person einen Stab. Er war Schwarz und auf seinem oberen Teil war eine Rote Kugel, mit einem Flügel Geschützt*. Welche ebenso Schwarz war, geschmückt mit silbernen Akzenten. Die Gestalt betrat den Raum und ging mit zügigen Schritten auf Belos zu, bevor die Person sich hin kniete und das Haupt sankte. "Imperator Belos, ich danke euch für diese Chance und ich schwöre dass ich euch nicht enttäuschen werde." sprach die helle Stimme klar. "Ich weiß das du mich nicht enttäuschen wirst" sagte der Imperator. Die Gestalt stand auf und ging auf den Goldenen Wächter zu. "Hallo Goldener Wächter, mein Name ist Kalen" sagte die helle Stimme und ließ darauf schließen, dass sie weiblich war. "Hunter" war das einzige was er sagte ehe er ihr ein Zeichen machte damit sie ihm folgte. Sie verstand und folgte dem Goldenen Wächter. Dieser führte Kalen durch die Gänge bis er vor einer Tür hielt. "Das ist dein Zimmer, meins ist direkt daneben. Also falls du was brauchst sag bescheid" sagte er. "Kannst du mir vielleicht kurz helfen?" fragte Kalen allerdings schüchtern. Der Goldene Wächter nickte, also öffnete Kalen die Tür und trat ein, gefolgt von Hunter. "Könntest du mir eventuell kurz die Maske öffnen? Die Schnallen ist kaputt und ich wollte sie kurz reparieren. Ich habe aber Angst das sie runterfällt und kaputt geht." fragte Kalen. "Ja, warte kurz" antwortete Hunter. Er beugte sich also nah an Kalen's Gesicht und suchte die Schnalle. Als er sie gefunden hatte, drückte er kurz drauf und fing die Maske auf als sie plötzlich fiel. Dann sah er hoch in Kalens Gesicht und sein Herz setzte einen Schlag aus. Helle Haut spannte sich glatt und makellos über das schmale Gesicht, herzförmige, schmale Lippen, welche leicht gerötet waren, eine schmale Nase und große Grünbraune Augen, welche von schwarzen, langen Wimpern umrandet wurden machten das Gesicht wirklich unglaublich besonders. Anders als alle Gesichter die er bis jetzt gesehen hatte. Kalen zog sich etwa ein paar Centimeter zurück. "Darf ich bitte meine Maske wieder haben?" fragte Kalen. "Oh ja, hier" Hunter hielt ihr die Maske hin die sie entgegen nahm. Sie lächelte leicht. "Danke, ähm kann ich dir sonst noch irgendwie helfen? Ich brauche nichts weiter, ich will schließlich nicht noch weiter die wertvolle Zeit des Goldenen Wächter verschwenden" sagte sie. "Ähm nein, aber wie wärs wenn ich dir helfe, ich habe Langeweile und da wir in Zukunft Teampartner sind, sollten wir und vielleicht ein wenig kennenlernen" "Kling gut" war Kalens Antwort, ehe sie aufs Bett zeigte und ihm

so bedeutete sich dort hin zu setzten.

Kapitel 1: Nasser Rundflug

"OK, ähm, vielleicht sollte ich dir zuerst mal mein Gesicht zeigen" meinte Hunter nach kurzem Schweigen. "OK, klingt gut" war Kalens Antwort. Hunter zog sich also die Maske vom Kopf und den Umhang aus. Kalens Herz begann zu Rasen. Hunters Gesicht war nicht makellos doch irgendwie musste Kalen sich eingestehen dass er ihr Durchaus gefiel. Er sah schon irgendwie leicht durchtrainiert aus und er lächelte sie ganz leicht an. Seine Augen, waren lila-pink, so eine wunderschöne Farbe. "Vielleicht sollte ich dir auch mal meine Haare zeigen" meinte Kalen danach zögerlich. Als Hunter jedoch begeistert zu ihr sah, wurde ihr plötzlich warm ums Herz. Sie zog also den Umhang von den Schultern und konnte spüren wie sich ihre Haare aus der Klammer lösten. Hunter blickte begeistert auf die Blond-Braunen Haare, welche im Licht Golden schimmerten. Sie mussten mindestens bis zur Mitte ihres Rückens gehen und sahen so unfassbar weich aus. "Sollten wir vielleicht uns irgendwie vorstellen?" wollte Kalen von Hunter wissen. "Ja schon, soll ich anfangen?" "Ja, bitte" "Ok, ich bin Hunter, auch bekannt als der Goldene Wächter, ich bin 16 Jahre alt und habe keine Freunde..." Kalen war nach Hunter letztem Teil des Satzes sprachlos, bevor sie ihren Mut zusammen nahm und sagte: "Doch du hast Freunde, mich, aber nur wenn du das willst" erklärte Kalen unsicher, als jedoch Hunters Augen zu leuchten begannen, war sie einfach nur glücklich. "Ja" war alles was er sagte. "Also ich bin Kalen, auch bekannt als der Schwarze Engel" als Kalen das sagte konnte sich Hunter gut vorstellen, warum sie Engel genannt wurde. "Ich bin ebenfalls 16 Jahre alt und habe einen Freund und zwar den Goldenen Wächter". Nachdem Kalen den Satz beendet hatte, schenkte sie Hunter ein Glückliches Lächeln, was dieser nur zu gern erwiderte. "Sollen wir ein wenig über die Brodelnden Inseln fliehen?" schlug Hunter vor. "Ja, gerne" war Kalens begeisterte Antwort. Schnell zogen sich die beiden Zirkel Mitglieder ihre Umhänge erneut über und tate ihre Masken auf, ehe sie ihre Zauberstäbe schnappte und aus Kalen's Zimmer gingen. Sie gingen schweigend zum Eingang wobei die beiden gib einigen wachen skeptisch beäugt wurden. Am Tor angekommen Schwangen sie sich auf ihre Zauberstäbe und erzogen sich in die Lüfte. Der sanfter Wind der oben ihn der Luft wehte, ließ die Umhänge der beiden um sie wirbeln. Kalen lenkte ihren Stab senkrecht nach unten und blickte zurück, um zu sehen was Hunter tat, als sie bemerkte dass er ihr direkt nachflog, also Rief sie "Achtung!" bevor sie ihren Stab wieder in Waagerechte Position lenkte. Hunter wich aus und vergaß das Meer, welches die Brodelnden Inseln umgab, als er auch schon samt seines Stabs im Meer landete. Kalen flog heran und genau in diesem Moment tauchte Hunter auf, in der linken Hand hatte er seinen Stab, Kalen lachte befreit bevor sie Hunter ihre Hand hin hielt um ihn auf den Stab zu ziehen. Hunter allerdings hatte andere Pläne, also zog er an ihrer Hand und Kalen fiel von ihrem Stab Runter ins Meer. Diese Schrie kurz geschockt auf, bevor sie auftauchte und erneut anfang zu lachen. Dieses Lachen verursachte bei Hunter ein Gefühl der Wärme und um dieses zu überspielen lachte er einfach mit. Kalens Stab schwebte nach wie vor in der Luft so dass Kalen sich nun daran Hochzeit, bevor sie ihm half auf ihren Stab zu kommen. Ein erneutes "Achtung" von Kalen erinnerte Hunter daran dass er sich wohl besser festhielt um nicht erneut im Meer zu landen. Er schlang also seine Arme um Kalen, gerade hoch Rechtzeitig, bevor sie ihren Stab einen Klaps gab und dieser mit atemberaubender Geschwindigkeit beinahe senkrecht in den Himmel schoss. Dann brachte Kalen ihren Stab erneut in eine Waagerechte Position und lenkte ihn

zum Strand. Dort setzte sie zur Landung an und Hunter stieg ab.

Kapitel 2: Gute Nacht

Hunter stieg auf seinen Stab und sagte "Komm wir fliegen zurück ins Schloss, es wird spät" Kalen nickte und erhob sich in die Lüfte. "Komm wir machen ein Wettrennen zum schloss" "Ok" war Hunters knappe antwort, bevor er sich ebenfalls in die Luft schwang und sie beide los zischten. "Glaub bloß nicht das ich dich gewinnen lasse Hunter!" schrie Kalen gegen den Wind. "Dann fang mich doch wenn du kannst!" schrie Hunter zurück. Kalen lächelte listig bevor sie ihrem Stab einen kleinen Klaps gab und dieser noch mehr Tempo aufnahm. Sie war mittlerweile mit ihren Stav auf gleicher Höhe wie hunter "Hab dich" Sie lächelte und verpasste ihrem Stab einen erneuten Klaps, dieser legte also noch mehr an Tempo zu. Kalen flog jetzt 90 Grad steil nach oben, bevor sie ihren Besen in einer Kurve Brachte und ihn nun etwa 60 Grad steil abstürzen ließ und noch einmal beschleunigte. Durch die Geschwindigkeit die ihr Stab dadurch aufnahm, flog sie an Hunter vorbei, direkt in den Hof des Schlosses. Kalen stemmte ihre Stiefel in den Boden, doch trotzdem schlitterte sie noch einige Meter und hinterließ eine Dampfende Spur. Sie stieg vom Stab und wartete auf Hunter, welcher nach Kurzer Zeit dann auch kam. "Verdammt, warum bist du so schnell?" Kalen lachte. "Ich hab doch gesagt das ich dich nicht gewinnen lasse" "Nächstes Mal mach ich dich fertig" "Ich nehme dich beim Wort und nun lass uns rein gehen" sagte Kalen. "Du hast recht, es gibt gleich essen" Sie gingen gemeinsam in den Speisesaal*. Belos saß bereits am Kopf der Tafel, also knieten sie nieder. "Guten Abend Imperator Belos" sprach Kalen. "Guten Abend Hunter und Kalen. Wo wart ihr denn?" fragte der Imperator. "Wir haben einen Rundflug über die Brodelnden Inseln gemacht und geguckt ob es irgendwo Aufstände gibt" sagte Hunter. "Gut gemacht ihr beiden, ich sehe ihr werdet ein gutes Team werden. Denkt daran, der Titan hat großes mit euch vor" meinte Belos noch bevor er den beiden Wächtern mit einem nicken sagte das sie aufstehen und sich hinsetzen sollten. Das Essen wurde wenige Sekunden später aufgetragen. Es gab alles von Feenkuchen, über Apfelblut bis hin zu Greiphen Eiern. Kalen entschied sich für die Greiphen Eier, hunter für eine Augapfel Suppe und Belos für den Feenkuchen, den er sich jedoch mit ähm um ihn im Thronsaal zu verspeisen. Ansonsten verlief das Essen schweigend und nach gut 2 Stunden wurde das kleine Buffet abgeräumt. Somit war dies das Zeichen für den schwarzen Engel und den Goldenen Wächter den Saal verlassen. Vor Kalen's Zimmer angekommen lächelte Kalen unter ihrer Maske noch einmal zu was jedoch nicht Sichtbar für ihn war, wünschte ihm eine gute Nacht und verschwand in ihrem Zimmer. Kalen zog ihren Mantel und ihre Maske aus und hängte beides in den Schrank, dann erledigte sie sich auch ihrer Uniform und schlüpfte in ihren Pyjama, bestehend aus einem dünnen weißen top, welches komplett eng anlag und einer blauen Hotpants. Sie schnappte sich ein Buch aus dem Regal und las für etwa eine Stunde bevor sie das Buch beiseite legte und kurz darauf einschlief.